



## **Zeitqualität September 2024**

Uranus gesellt sich am **1. September** zu der derzeitigen Gruppe der rückläufigen Planeten (Saturn, Neptun, Pluto). Wir haben die Möglichkeit, die Veränderungen der vergangenen Monate noch einmal zu überdenken und gegebenenfalls notwendige Korrekturen vorzunehmen, um gestärkt in die Zukunft voranzuschreiten.

Der rückläufige Pluto wechselt ein letztes Mal am **2. September** in das Tierkreiszeichen Steinbock, bevor er **ab 19. November** endgültig für die nächsten rund 20 Jahre im Wassermann positioniert sein wird. Pluto ruft uns auf, den strukturellen Wandel, der sich seit 2008 in der Politik, in unserem Berufsleben und unsere Lebensziele betreffend vollzogen hat, Festigkeit zu verleihen, indem wir „Farbe bekennen“. Ein öffentlicher staatlicher und wirtschaftlicher Machtkampf könnte stattfinden, weil jeder seine Vorstellungen für eine bessere Zukunft umsetzen möchte.

Der am **3. September** stattfindende Neumond in der Jungfrau beinhaltet ein Quadrat von Mars zu Neptun. Mars wechselt einen Tag später in den Krebs. Unsere Schaffenskraft ist reduziert und stark von unserer emotionalen Lage abhängig. Die Gefahr ist groß, nicht realisierbaren Wunschträumen hinterherzujagen. Einige von uns könnten auch verwirrt sein, für welches Ziel sich unsere Anstrengung überhaupt lohnt. Wir sollten diese Zeitphase für den Rückzug und zur Regeneration nutzen. Wir sollten uns nicht unnötig für etwas zu verausgaben, was beim besten Willen nicht änderbar ist.

**Um den 7. September** fühlen wir uns durch andere Menschen in unserem Leben stark eingeschränkt (Sonne Opposition Saturn). Unsere Befreiungsdrang lässt uns so manch unüberlegte Äußerung kundtun (Merkur Quadrat Uranus), die uns später leidtun könnte. Üben wir uns in Selbstdisziplin, könnten wir blitzschnelle Eingebungen erhalten, durch die sich eine bis dato nicht bedachte Lösungsmöglichkeit eröffnen könnte. Mit dem Eintritt Merkurs in das Tierkreiszeichen Jungfrau **ab 9. September** können wir sogleich wichtige gut durchdachte Schritte dahingehend setzen.

**Gegen Mitte des Monats** steht die Sonne im Quadrat zu Jupiter und Venus bildet ein Trigon zu Jupiter. Durch neue Gelegenheiten erhalten wir eine neue Perspektive, die zwar nicht ganz in dem jetzt sich anbietenden Ausmaß umsetzbar sein könnte, aber dennoch positive Auswirkungen auf unsere Beziehungs- und/oder Finanzangelegenheiten haben wird. Vielleicht macht uns auch eine uns vertraute Person ein Angebot, das wir nicht ausschlagen sollten.

Der mit einer partiellen Mondfinsternis verbundene und mit Neptun in Konjunktion stehende Vollmond in Fische am **18. September** ist in eine Drachenfigur mit Sonne, Pluto, Uranus, Merkur und Saturn eingebunden. Die Zeitqualität hat etwas Träumerisches an sich und zugleich erkennen wir klar unsere Grenzen. Wir könnten uns zwischen Traum und Wirklichkeit und zwischen einer höheren Magie und



pragmatischen Realismus hin und her gerissen fühlen. Trotz dieser Widersprüchlichkeiten könnte sich das zusätzliche Quadrat von Jupiter zu Sonne und zu der Mond-Neptun-Konjunktion ein Ausweg aus diesem Dilemma offenbaren. Auch das Trigon der Sonne zu Uranus am **19. September** spricht für einen ungewöhnlichen neuen Weg, damit wieder mehr Ordnung in unser Leben herrscht.

Doch schon am **21. September** könnten sich erste Unsicherheiten bezüglich dieses neu eingeschlagenen Weges bemerkbar machen (Sonne Opposition Neptun). Das Yod mit der Spitze Venus in Waage scheint, eine Bestätigung für unsere Bedenken zu sein. Vielleicht zweifeln wir an den Ratschlägen anderer Menschen oder meinen, wir hätten zu wenig die möglichen Auswirkungen auf unsere Beziehungen und/oder Finanzen bedacht.

Die Herbst-Tagundnachtgleiche beim Eintritt der Sonne in das Tierkreiszeichen Waage mit einem Trigon zu Pluto am **22. September** spricht ebenfalls für eine ausgeglichene Sichtweise der Dinge. Auf das Wohl anderer Menschen bedacht wollen wir mehr Harmonie in unser Leben bringen. Venus steht jedoch in Quadrat zu Pluto und wechselt am **23. September** in das Tierkreiszeichen Skorpion. Nicht alle meinen es gut mit uns. Machtkämpfe in Beziehungen sind möglich, in denen wir unseren Standpunkt offen darlegen sollten. Lassen wir uns auf keine subtilen „Spielchen“ ein!

Wechselhafte Gespräche und überraschende Botschaften am **24. September** (Merkur Trigon Uranus) stiften Verwirrung (Merkur Opposition Neptun; exakt am **25. September**). Manches davon entspricht nicht der Wahrheit. Dennoch ermöglichen sie eine tiefere Sichtweise der Angelegenheiten (Merkur Trigon Pluto, exakt am **26. September**). Wir können nun die Hintergründe erfassen.

Gegen Ende des Monats können wir dank unseres Durchhaltevermögens einem Ziel näherkommen (Mars Trigon Saturn, exakt am **30. September**). Wir wissen in welchem Bereich sich unser Einsatz lohnt. Durch die gleichzeitige Sonne-Konjunktion Merkur und südlicher Mondknoten können wir – vielleicht sogar durch subtile Botschaften aus einer höheren Sphäre – erkennen, welche vergangenen Verhaltensmuster zur Erfüllung unserer Seelenaufgabe in neue Vorgangsweisen transformiert werden sollten. Begegnungen mit Menschen aus der Vergangenheit sind möglich. Alle Informationen, die in dieser Zeitphase auf uns einströmen, können von großer weitreichender Bedeutung sein.